



AURANIA ERNENNT DR. CRISTIAN VALLEJO ZUM LEITENDEN GEOLOGISCHEN BERATER

Toronto, Ontario, 2. Mai 2022 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aurania-resources-ltd/>) gibt bekannt, dass es Dr. Cristian Vallejo von Geostat S.A. als geologischen Berater engagiert hat. Dr. Vallejo arbeitet derzeit im Patuca-Gebiet von Aurantias Lost Cities-Cutucu-Projekt (das "Projekt") im Südosten Ecuadors. Das Dorf Patuca befindet sich in der Nähe einer kleinen alluvialen Goldmine, die direkt am Rande und außerhalb der Konzessionen des Unternehmens liegt. Diese kleine Goldmine wird seit mindestens 2008 aktiv betrieben, als sie erstmals von Aurantias Präsident und CEO, Dr. Keith Barron und Professor Octavio Latorre, untersucht wurde.

Dr. Keith Barron kommentierte: "Aufgrund der Nähe der epithermalen Aurania-Lagerstätten Crunchy Hill, Latorre und Yawi glaube ich, dass das Gold aus der kleinen alluvialen Goldmine in der Nähe von Patuca letztendlich von den Aurania-Konzessionen stammt. Cristian Vallejo wurde beauftragt, uns in dieser Hinsicht mit seinem Wissen über Sedimentologie zu beraten."

Dr. Vallejo ist ecuadorianischer Staatsangehöriger und Geologe mit zweiundzwanzig Jahren Erfahrung in der Bergbau- und Ölindustrie sowie im akademischen Bereich. Während seiner Promotion an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH Zürich) arbeitete er an der Geologie des Oriente-Beckens in Ecuador und der geodynamischen Entwicklung der Westkordillere von Ecuador und Kolumbien. Bei diesen Studien wandte er Feldkartierungen, Sedimentologie, Analysen organischer Substanzen, radiometrische Datierungen von Eruptivgesteinen, Isotopengeochemie und Herkunftsanalysen an.

Nach Abschluss seiner Promotion arbeitete er zwei Jahre lang als Projektmanager von Salazar Resources im Curipamba-Projekt und war Teil des Teams, das die vulkanogene Massivsulfidlagerstätte El Domo entdeckte, die sich derzeit in der Bauphase der Mine befindet.

In den letzten zwölf Jahren hat er als Berater für die Ölindustrie an der geologischen Modellierung der wichtigsten Ölfelder des Oriente-Beckens in Ecuador, der Putumayo-, Guajira- und Magdalena-Becken in Kolumbien und des Peten-Beckens in Guatemala gearbeitet. Die Ergebnisse seiner Studien wurden in Fachzeitschriften mit Peer-Review veröffentlicht und auf internationalen geologischen Tagungen vorgestellt.

Zuletzt war Cristian Hauptautor von: "Jurassic to Early Paleogene sedimentation in the Amazon region of Ecuador: Implications for the paleogeographic evolution of northwestern South America", veröffentlicht im September 2021. Diese Arbeit bezieht sich insbesondere auf geologische Kartierungen, die er in der Cordillera de Cutucu im Rahmen des Aurania Lost Cities Project durchgeführt hat.

Dr. Barron erklärte weiter: "Im Jahr 2008 gab es in Patuca nur eine einzige kleine Bergbaukonzession, in der Gold durch hydraulische Aufbereitung der Hänge und Auffangen des Goldes in hölzernen Schleusenkästen gewonnen wurde. Es war ein sehr primitiver Betrieb, der aber etwa ein Dutzend Menschen ernährte. Was mich damals beeindruckte, war die Tatsache, dass es sich eindeutig nicht um eine moderne Seifenmine handelte, sondern um einen uralten "Paläoplacer" unbekanntes Alters. Es war nicht ersichtlich, woher das Gold stammte, und es gab auch keinen Bach oder Fluss in der Nähe, obwohl das Vorkommen darauf hindeutete, dass es dort einst einen großen Fluss gegeben haben musste. In jüngster Zeit kam es zu einer "Explosion" kleinerer Bergbauaktivitäten und die meisten fließenden Bäche in der Gegend von Patuca wurden inzwischen abgesteckt, aber das ist ein "Ablenkungsmanöver". Aus geologischer Sicht mögen die Bergleute nicht erkennen, dass es sich bei dem seit 2008 bearbeiteten Goldvorkommen um ein fossiles System handelt. Sie gewinnen jedoch geringe Mengen an Gold aus dem zweiten oder dritten Zyklus", d. h. sie gewinnen Gold aus der Erosion dieses Paläoplacers und anderer in der Nähe.

Ich bin jedoch der Meinung, dass Cristian Ecuadors Experte für das Cutucu-Becken ist, in dem sich Aurantias Kupfer-Silber- und Zink-Silber-Blei-Lagerstätten in den Sedimenten von Tsenken und Tiria-Shimpia befinden. Aufgrund seiner enormen Erfahrung in der Stratigraphie und Sedimentologie in diesem Gebiet wird er eine wertvolle Ergänzung für das Team von Aurania sein und meiner Meinung nach viel zu diesen spannenden Schürfgeländen beitragen können. Vorerst wird er alle bisher von Aurania gesammelten Informationen prüfen und auswerten. "

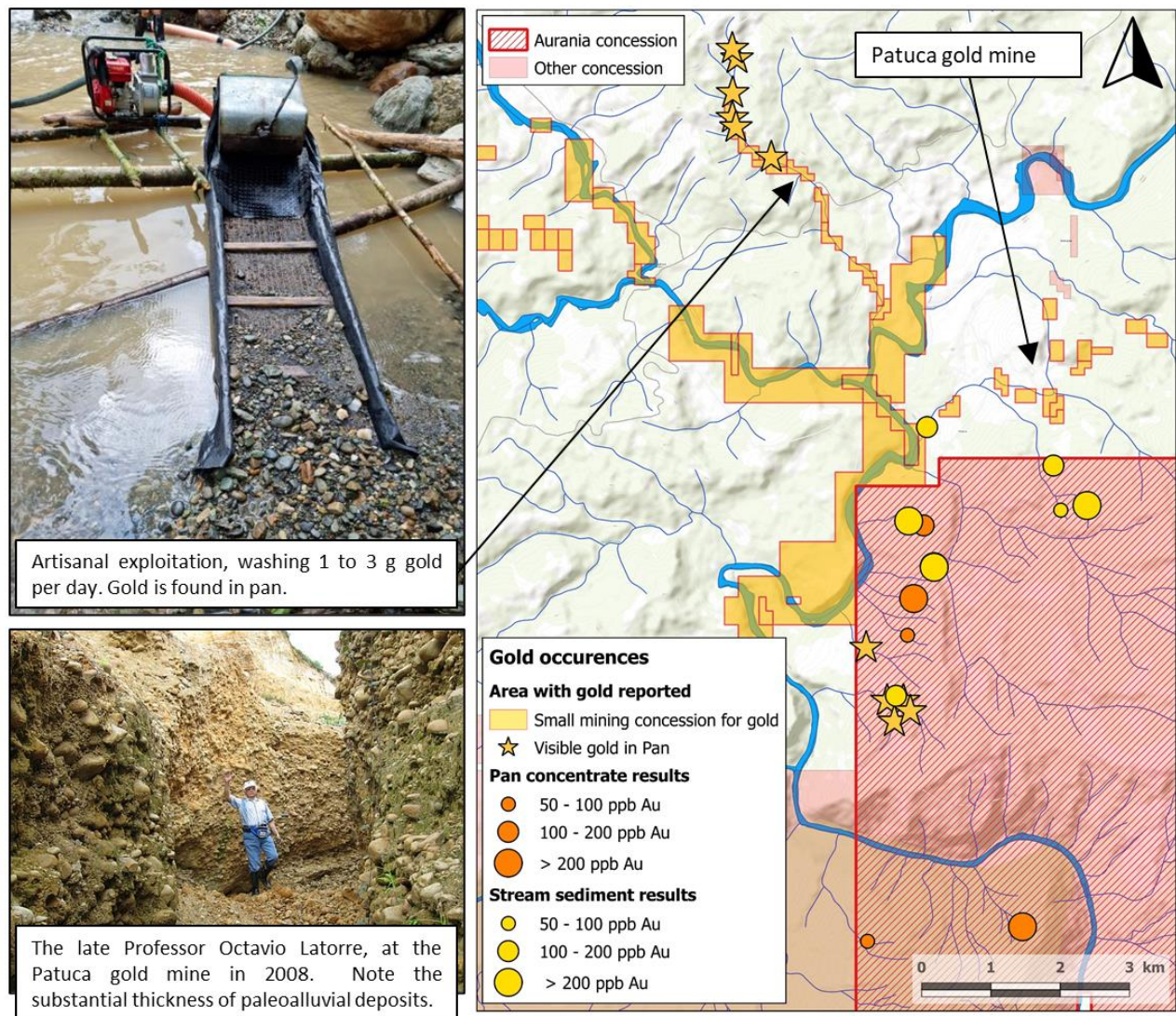


Abbildung 1: Goldergebnisse vom Grundstück Aurania in der Nähe der handwerklichen Goldmine Patuca.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, überprüft und genehmigt. Herr Pallier ist ein ausgewiesener EurGeol der European Federation of Geologists und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

Über Aurania

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Das Vorzeigeprojekt, The Lost Cities - Cutucu Project, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte finden Sie unter www.aurania.com und www.sedar.com, sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, auf Twitter unter

<https://twitter.com/auranialtd> und auf LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir VP Investor Relations Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 carolyn.muir@aurania.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die mit erheblichen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele von Aurania beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass Aurania oder sein Management den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "geht davon aus", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, kann Aurania nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von denjenigen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aurantias Zielsetzungen, Ziele oder zukünftige Pläne, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, das Portfolio des Unternehmens, die Finanzabteilung, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktprofil, die Schätzung der Mineralressourcen, die Exploration, den Zeitplan für die Aufnahme des Betriebs und die Schätzungen der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen vorausblickenden Informationen unterscheiden, zählen unter anderem das Versäumnis, Mineralressourcen zu identifizieren, das Versäumnis, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen beim Erhalt oder das Versäumnis, erforderliche staatliche, behördliche, umweltbezogene oder andere Projektgenehmigungen zu erhalten, politische Risiken, die Unfähigkeit, die Pflicht zu erfüllen, indigenen Völkern entgegenzukommen, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung, Veränderungen auf den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursschwankungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, und die anderen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, die Auswirkungen von COVID-19 auf das Geschäft des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswirkungen von COVID-19 auf die Rohstoffpreise, die Bedingungen auf dem Kapitalmarkt, Beschränkungen der Arbeitskräfte und des internationalen Reiseverkehrs und der Lieferketten sowie jene Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von Aurania auf SEDAR aufgeführt sind. Obwohl Aurania davon ausgeht, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf diese

Informationen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.